Digitale Kompetenzen in der Pflege stärken
Die Erprobung eines Bildungsangebots im Blended Learning-Format

Vortrag im Rahmen des AG BFN-Forums am 28./29. Oktober 2021 „Digitalisierung in den Gesundheitsberufen“

Dr. Frauke Stenzel, Stina-Katharina Treseler, André Heitmann-Möller,
Dafna Asmus, Prof. Dr. Sandra Tschupke, Prof. Dr. Martina Hasseler

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
− Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel
Robert-Koch-Platz 8A · 38440 Wolfsburg
Fakultät Gesundheitswesen

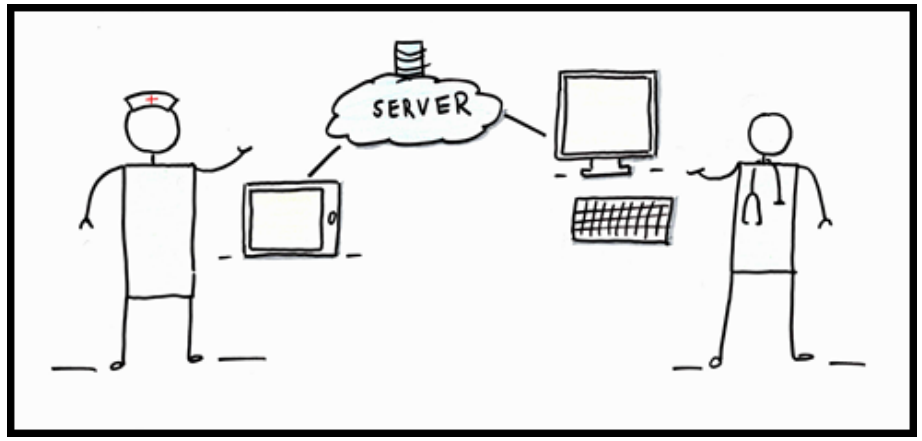
Ostfalia
Hochschule für angewandte Wissenschaften

Agenda

- Einstieg
- Didaktische Merkmale: Der Flipped Classroom und das Tandem Learning
- Inhaltliche Ausrichtung
- Einblicke in die Entwicklungsphase
- Erste Ergebnisse aus der Erprobung
- Ausblick auf die Evaluation

Einstieg

Digitalisierung in den Gesundheitsberufen

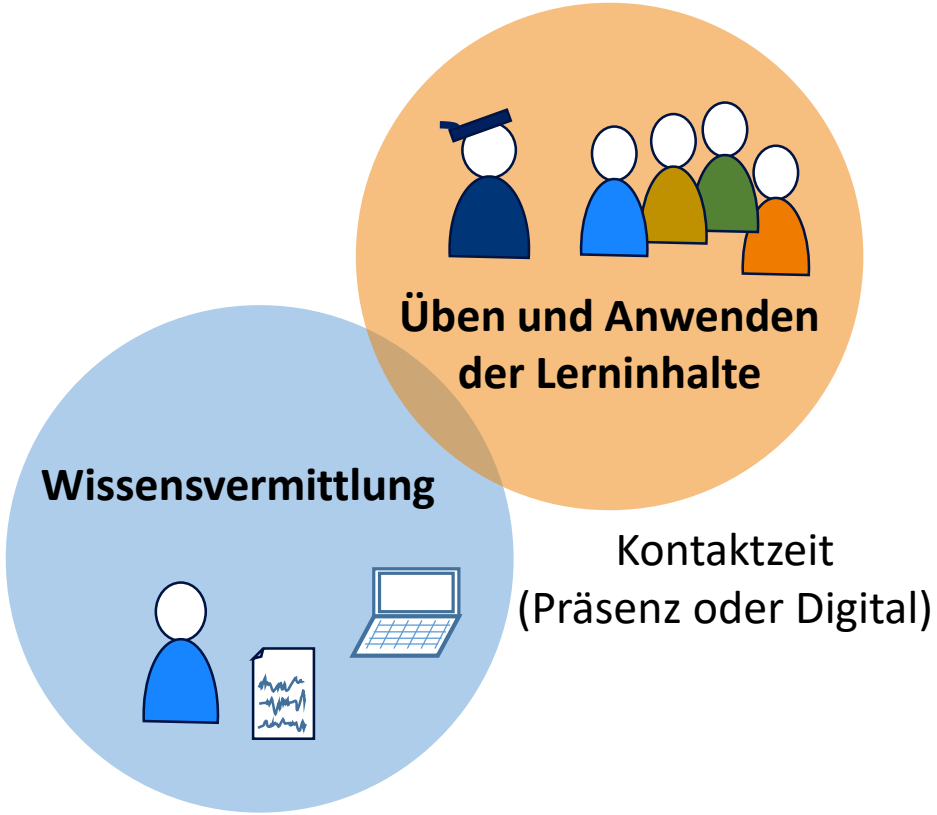


- Im Zentrum stehen die Akteurinnen und die Akteure.
- Projekt „T-Nugd – Telenursing – Nursing goes digital“ (Förderung durch Mitteln des Europäischen Sozialfond (ESF) und des Landes Niedersachsen)
  - Entwicklung, Erprobung und Evaluation eines wissenschaftlichen Weiterbildungsangebot für Pflegefachpersonen
  - Erwerb von digitalen Kompetenzen für Pflegefachpersonen (ZQP, 2019)
  - Reflexion der eigenen Rolle als Pflegefachperson

Didaktische Merkmale: Der Flipped Classroom und das Tandem Learning

<u>Flipped Classroom</u>

- Wissensvermittlung durch das Studienmaterial in der Selbstlernzeit
- Kontaktzeit sowohl in Präsenz als auch in unterschiedlichen digitalen Formaten
- Kontaktzeit zum Verfestigen der Lerninhalte durch Üben und Anwenden



Didaktische Merkmale: Der Flipped Classroom und das Tandem Learning

<u>Tandem Learning</u>

- Peermentoring auf Augenhöhe
- Zwischen Studierenden und den Weiterbildungsteilnehmenden
- 3 – 4 digitale Treffen in einem Modul
- Arbeitsaufträge als Gesprächsimpulse; entwickelt auf der Grundlage der Forschung zur Studieneingangsphase (Bosse et al. 2019)

Ostfalia
Hochschule für angewandte Wissenschaften

Inhaltliche Ausrichtung

Modul 1 Clinical Assessment/Clinical Reasoning (3 LP)

- **Dokumentation mittels elektronischer Gesundheitsakte**
- **elektronische Pflegeberichte und elektronische Befundberichte**

Modul 2 Digitalisierung in der Pflege (5 LP)

- **Rahmenbedingungen beim Einsatz von IT**
- **pflegerelevante IT-Anwendungen und deren Einsatzfelder**

Modul 3 Telenursing/Telemedizin (3 LP)

- **relevante Informationstechnik**
- **videobasierte Gesprächstechnik**

Einblicke in die Entwicklungsphase

- Die Akquise von Autor*innen und Dozierenden ist schwer. Mögliche Gründe:
  - Zeitfragen
  - Rahmenbedingungen
- Regelmäßiges Treffen der Autor*innen und Dozierenden werden als hilfreich empfunden. Besprochene Themen:
  - Abgleich von Lerninhalten, um Doppelung zu vermeiden
  - generelle Absprachen (welche sich über alle Studienmaterialien erstrecken)
  - Praxisberichte über die durchgeführten Lehrveranstaltungen
  - Austausch über Lehr/Lernmethoden
- Tandem Learning
  - Die Studierenden bauchen einen Anreiz, um an dem Tandemprogramm teilzunehmen.

Ostfalia
Hochschule für angewandte Wissenschaften

Erste Ergebnisse aus der Erprobung

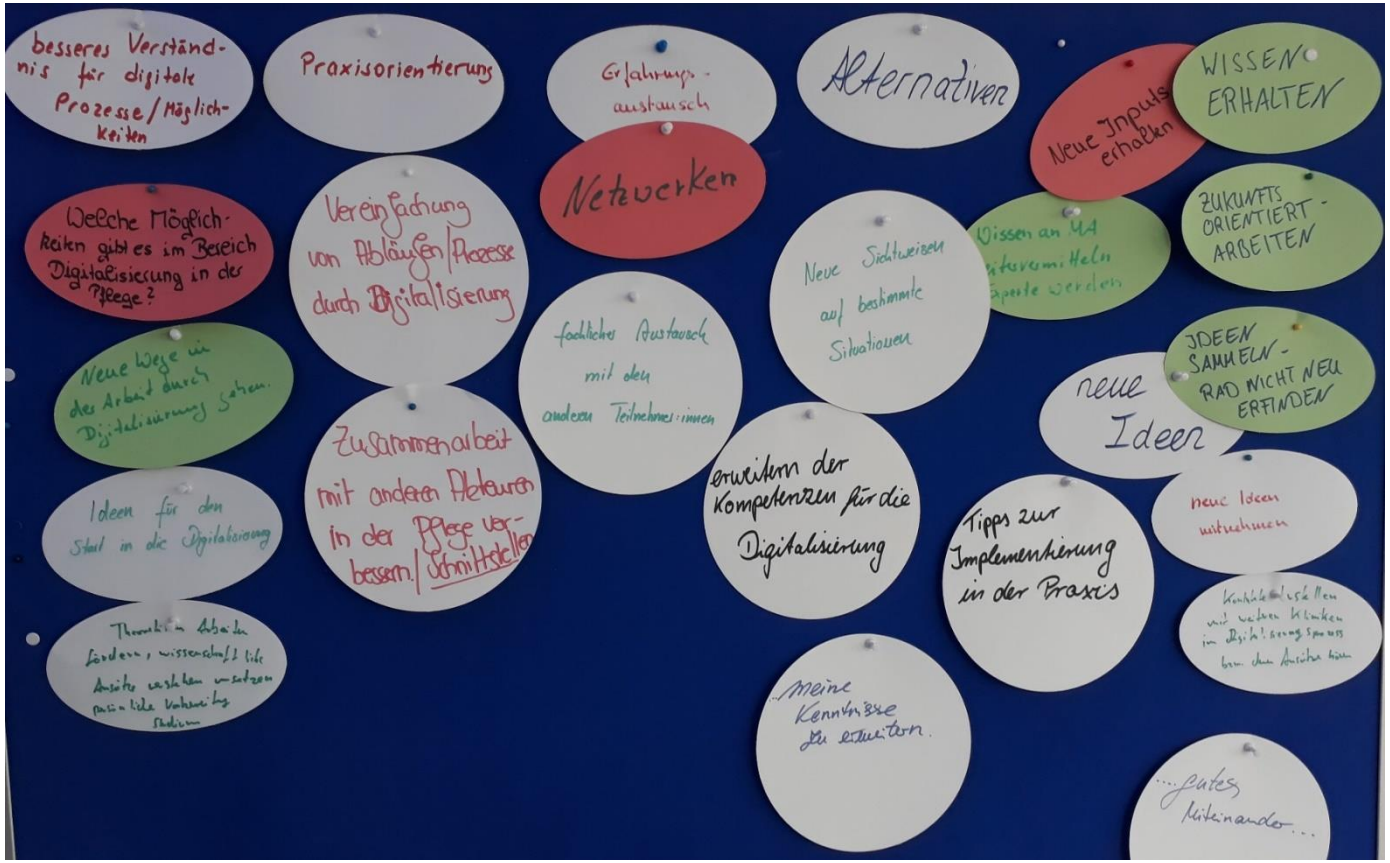
- Zielgruppengewinnung verlief gut, es haben sich 12 Teilnehmende angemeldet (ohne umfassende Werbung)
- Teilnehmende kommen aus ganz Niedersachsen, teilweise weite Anfahrtswege
- Die drei Module kamen hinsichtlich Anmeldezahlen gleichermaßen gut an
- Die Rahmenbedingungen, um ein Zertifikat zu erhalten, müssen aktiver kommuniziert werden. Vor allem die hochschulformale Anwesenheitspflicht von 75% in den Distance Learning- und Präsenzveranstaltung

Erste Ergebnisse aus der Erprobung

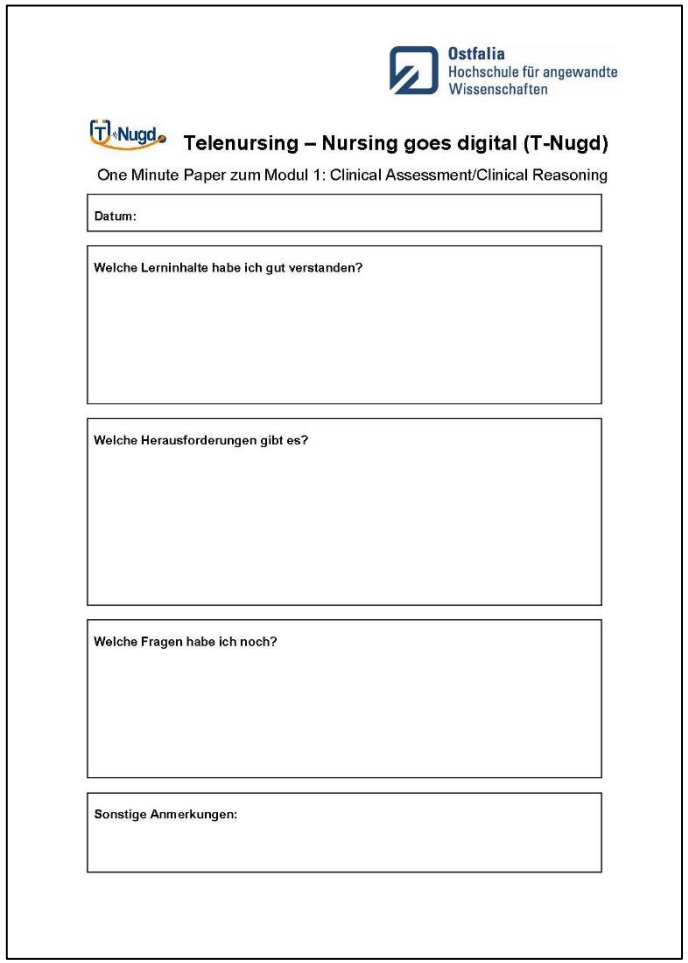
Erwartungen der Teilnehmenden

<u>Zusammenfassung aus den Antworten:</u>

- Wissen erhalten
- Neue Impulse erhalten
- Besseres Verständnis für digitale Prozesse/Möglichkeiten
- Praxisorientierung
- Erfahrungsaustausch und Netzwerken



Erste Ergebnisse aus der Erprobung



Ostfalia
Hochschule für angewandte
Wissenschaften

T-Nugd **Telenursing – Nursing goes digital (T-Nugd)**

One Minute Paper zum Modul 1: Clinical Assessment/Clinical Reasoning

Datum:

Welche Lerninhalte habe ich gut verstanden?

Welche Herausforderungen gibt es?

Welche Fragen habe ich noch?

Sonstige Anmerkungen:

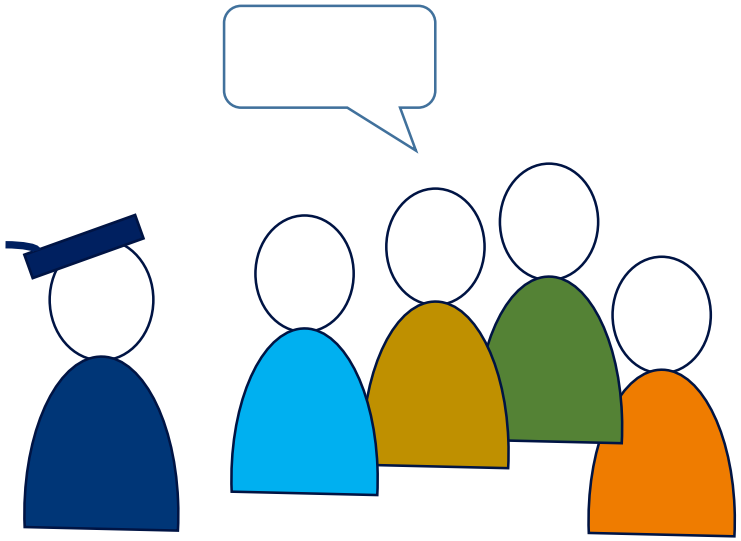
Feedback von den Teilnehmenden

- über „One Minute Paper“
- nach jeder Präsenzveranstaltung
- ausgewählte Fragen
  - Welche Lehrinhalte habe ich gut verstanden?
  - Welche Herausforderungen gibt es?
  - Welche Fragen habe ich noch?
  - Sonstige Anmerkungen?

Feedback von den Dozierenden

- nach jeder Distance Learning- und Präsenzveranstaltung

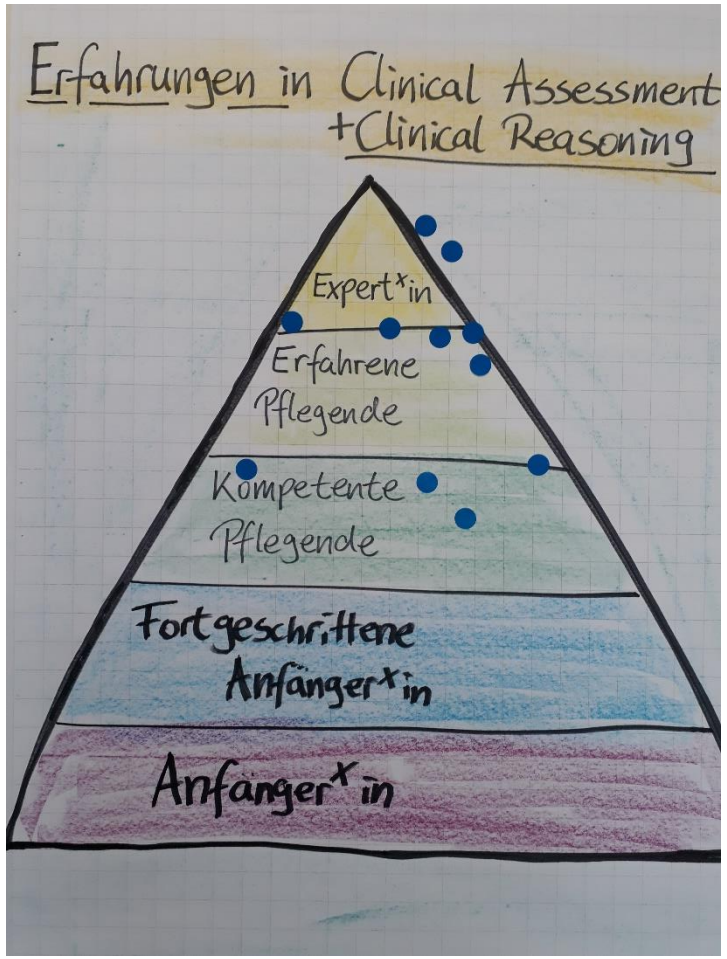
Erste Ergebnisse aus der Erprobung



Feedback der Teilnehmenden nach dem ersten Präsenztag:

- Lerninhalte wurden gut verstanden
- Herausforderungen:
  - Praxisbezug
  - Zeitmanagement
  - Prüfungsleistung (Portfolio)
  - Gruppenarbeit, Fragestellung
  - Viel Detailwissen
- Weitere Frage
  - Welchen Vorteile verschaffe ich mir durch die Seminare?
- Anmerkungen
  - Positives Feedback zum Dozenten

Erste Ergebnisse aus der Erprobung



Feedback des Dozenten (Auszug):

- Präsenz
  - Herausforderungen waren technischer Natur
  - Engagierte und motivierte Teilnehmende
  - Teilnehmenden sind alle aus der beruflichen Pflege
  - Teilnehmende haben hohe Vorkenntnisse
- Chat:
  - Das Format Chat funktioniert eingeschränkt. Es wurde durch „Audio“ erweitert
- Webinar:
  - Die Teilnehmenden helfen sich gegenseitig bei Fragen
  - Es gibt keine Erfahrungen mit der Portfolioarbeit (Prüfungsleistung)

Ausblick auf die Evaluation

Evaluationsinteresse:

- Umsetzungsqualität des Weiterbildungsangebots
- Erkenntnisse zum Tandem Learning
- Transfermöglichkeiten in die Praxis
- Einschätzung der Teilnehmenden zur Kompetenzentwicklung

Mittels:

- Fokusgruppeninterview mit den Teilnehmenden
  (unter anderem nach Modul 1 im Januar)
- Online-Fragebogen
- Interview mit den Dozierenden

Literatur

- Bosse, E., Mergner J., Wallis, M., Jänsch, V. K., Kunow, L. (2019). Gelingendes Studieren in der Studieneingangsphase. Zugriff am 23.8.21. Verfügbar unter: https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/zfq/Unikolleg/Gelingendes_Studieren_in_der_Studieneingangsphase_StuFHe.pdf.
- Zentrum für Qualität in der Pflege (2019) ZQP- Report Pflege und digitale Technik. Zugriff am 3.8.21. Verfügbar unter: https://www.zqp.de/wp-content/uploads/ZQP-Report-Technik-Pflege.pdf.

Kontakt:
Stina-Katharina Treseler (s.treseler@ostfalia.de)
Dr. Frauke Stenzel (f.stenzel@ostfalia.de)

Das Projekt wird gefördert durch:

EUROPÄISCHE UNION

EUROPA FÜR NIEDERSACHSEN
Europäische Förderung für die niedersächsischen Regionen

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
− Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel
Robert-Koch-Platz 8A · 38440 Wolfsburg
Fakultät Gesundheitswesen